

Welches Mathematikbuch findet ihr empfehlenswert?

Beitrag von „sternchen48“ vom 10. März 2012 14:11

Hallo zusammen,

an unserer Schule arbeiten wir mit dem Zahlenbuch. Grundsätzlich bin ich mit dem Buch zufrieden. Jedoch ist es sehr anspruchsvoll und ich benötige oftmals Differenzierungsmaterial für meine schwächeren Schüler (2. Klasse). Dieses Suche ich mir bisher aus verschiedenen Lehrwerken zusammen.

Mit welchem Mathebuch arbeitet ihr und könnt ihr es empfehlen?

Viele Grüße
Sternchen

Beitrag von „Sanne1983“ vom 10. März 2012 15:02

Wir haben Das Mathebuch vom BSV-Verlag. Ich finde es echt gut, da es viel Material zusätzlich bietet und sehr schön gemacht ist.

Beitrag von „sindbad75“ vom 10. März 2012 15:58

Wir arbeiten mit dem Mildenberger, das finde ich grottig...

Habe auch schon mit dem Zahlenbuch und dem Mathematikus gearbeitet, letzterer ist auch anspruchsvoll, bietet aber tolle Strategien an. Ich denke, egal mit welchem Buch du arbeitest, Differenzierung ist das A und O. Da kommst du bei keinem Buch drumherum.

Ich habe noch keines gesehen, welches mich wirklich glücklich macht. Am liebsten würde ich ohne arbeiten und nur zusammenkopieren, bzw. selbst machen. Aber das geht ja leider nicht, schon gar nicht, wo bei uns nun die Schulbuchausleihe kommt...

LG und schönes we

Beitrag von „Nici311“ vom 10. März 2012 16:16

Wir arbeiten seit mehr als 10 Jahren mit dem Zahlenbuch. Ich finde es gut, natürlich auch anspruchsvoll. Nach mehrjähriger Arbeit mit dem Buch, weiß ich aber auch genau, welche Themen ich ersetzen bzw. erweitern muss. Differenzierung ist das A und O. Leider bietet das Zahlenbuch noch keine differenzierten Tests bzw. Mathearbeiten. Die stricke ich mir seit 3 Jahren selbst mit Hilfe des Zahlenaubers. Die sind in diesem Bereich schon fortgeschritten.

Beitrag von „Susannea“ vom 10. März 2012 16:48

Also gerade das Zahlenbuch bietet doch viel Differenzierungsmaterial dazu an. Ich denke auch die Tests gibts inzwischen, bin aber nicht sicher, weil die meisten Materialien ja momentan nicht mehr lieferbar sind, da es sie zum Schuljahr 2012/2013 ja neu gibt.

Beitrag von „Kulifrau“ vom 11. März 2012 12:29

Zitat von Sanne1983

Wir haben Das Mathebuch vom BSV-Verlag. Ich finde es echt gut, da es viel Material zusätzlich bietet und sehr schön gemacht ist.

Das finde ich recht unstrukturiert.

Ich mag das Zahlenbuch und den Zahlenauber.
Logisch aufgebaut und gut einsetzbar.

Beitrag von „raindrop“ vom 11. März 2012 13:28

Wir hatten das Zahlenbuch im Einsatz, ich fand es toll, viele gute Ideen um Mathematik zu entdecken. Für viele Kollegen zu schwierig im Unterricht einzusetzen, viele Fachfremde Kolleginnen, zu wenig passende Differenzierung. Momentan unterrichten wir mit Denken und

Rechnen, sind eigentlich sehr zufrieden damit. Es gibt gute ergänzende Hefte zur Differenzierung, genug Übungen im Buch, die auch entdeckendes Lernen zu lassen und eine gute Struktur und genug selbsterklärende Aufgaben, sodass auch die Fachfremden damit einigermaßen klar kommen. Und auch wir "Mathematiker" können damit leben.

Beitrag von „sternchen48“ vom 11. März 2012 16:26

Vielen Dank für eure Anregungen!

Beitrag von „Mara“ vom 12. März 2012 09:09

Wir arbeiten momentan mit dem Mathepiloten, was ich gar nicht empfehlen kann. Es gibt davon 2 Arbeitshefte und wir haben kein Buch extra. Es ist sehr umfangreich und ist zwar sehr kompetenzorientiert, aber für leistungsschwächere Schüler sehr schlecht geeignet. Das orientiert sich eher an den ganz pfiffigen und selbstständigen Kindern. Der einzige Vorteil ist, dass man da wirklich ein rundum-sorglos-Paket hat. Es gibt direkt die passenden Beobachtungsbögen im Lehrerhandbuch, die passenden Tests, auch Diagnosetests und dann dazu noch passende Förderhefte. Aber es ist so umfangreich und wenn man mit Wochenplänen arbeitet wie wir finde ich es sehr schwierig, weil eben der Großteil der Aufgaben bei den meisten Kindern Erklärungen bedarf und sie damit schlecht selbstständig arbeiten können. Davor hatten wir Wochenplan Mathematik (auch ein 2 bändiges Arbeitsheftwerk - dazu hatten wir zum reinen Üben noch so ein passendes Beiheft), was ich auch nicht so gut fand. Das hat eher einen geringen Anspruch und hat uns auch nicht so richtig überzeugt.

In meiner Ausbildungsschule haben wir auch damals mit dem Zahlenbuch gearbeitet und später hab ich auch nochmal mit dem Zahenzauber gearbeitet. Beides jeweils nur ein nicht so umfangreiches Arbeitsheft (und jed nachdem auch Mathebuch dazu - hatten wir aber beim Zahenzauber z.B. gar nicht angeschafft). Da musste ich dann immer nebenher noch selber Arbeitsblätter erstellen oder zusammen kopieren und mir die Mathetests selber entwerfen. Trotzdem hat mir das generell besser gefallen.

Was ich viel benutze für mich nebenher und womit ich (wenn ich es denn alleine entscheiden könnte) gern mal arbeiten würde ist Matheprofis.

Beitrag von „puttyfly“ vom 28. Juni 2012 19:00

ich setze hier mal einen Link rein, vielleicht hat ja jemand Erfahrungen
[Zahlenbuch vs Flex und Flo](#)

Beitrag von „mary1102“ vom 28. Juni 2012 21:53

Bin an unserer Schule für Dyskalkulie zuständig und finde Denken und Rechnen ziemlich gut.

Liebe Grüße

Beitrag von „Arabella“ vom 23. Juli 2012 19:40

Wir haben gar kein Buch nur Montessori-Material und Materialien vom Bracht Verlag. Hätte ich ne Jahrgangsklasse, so würde mir das Buch Matheprofis von Oldenbourg am besten gefallen.

Beitrag von „Orasa“ vom 24. Juli 2012 09:42

Wir haben jahrelang mit dem Mathematikus gearbeitet und viele haben über das Buch gestöhnt. Es ist zu anspruchsvoll und bietet viel zu wenig Übungsmaterial an. Erinnere mich noch an ein Thema, bei dem auf einer Seite vorgestellt wurde, wie es geht und ne halbe Seite Übung und fertig. Selbst mit dem Übungsteil gibt es nicht genug Möglichkeiten der Übung. In der Fachkonferenz haben sich dann zwei Favoriten herauskristallisiert...Denken und Rechnen und Flex und Floh. Letztlich haben wir uns für Flex und Floh entschieden, weil alles sehr kindgerecht erklärt wird und z. B. nicht ein großes Buch geschleppt werden muss, sondern das Buch besteht aus einzelnen Heftchen, die den Schülern das Schleppen sehr erleichtert.